

Swisttal, 15.01.2009

DARMSTÄDTER SIGNAL begrüßt die Entscheidung des Bundesgerichtshofs!

Coesfelder Ausbilder müssen härter bestraft werden!

Die im Arbeitskreis DARMSTÄDTER SIGNAL zusammengeschlossenen Offiziere und Unteroffiziere der Bundeswehr begrüßen, dass der Bundesgerichtshof mehrere Urteile gegen Ausbilder in Coesfeld aufgehoben hat. Wer derart gegen dienstliche Vorschriften verstößt und untergebene Soldaten schikaniert und peinigt, der muss eine spürbare, nachhaltige Strafe bekommen. Als Kenner des Bundeswehralltags halten wir es auch nach wie vor für nicht nachvollziehbar, dass die zuständigen Disziplinarvorgesetzten, der Kompaniechef der Ausbildungskompanie und die Bataillonskommandeur, mit der fragwürdigen Erklärung, sie hätten von alledem nichts gewusst, nicht belangt wurden.

Härtere Strafen für derart menschenunwürdiges Verhalten werden auch dazu beitragen, andere Vorgesetzte, die zu Entgleisungen neigen, die Folgen von Fehlverhalten vor Augen zu führen.

Helmuth Prieß, Oberstleutnant a.D.
Sprecher des Arbeitskreises DARMSTÄDTER SIGNAL

Vorstand

Oberstleutnant a.D. Helmuth Prieß (Sprecher)
Quellenstr.80, 53913 Swisttal
Tel.: 02254/1745; Fax: 02254/82 469
(HelmuthPriess@Darmstaedter-Signal.de)

Hauptfeldwebel Christiane Ernst-Zetl
Pickelstraße 9, 80637 München
Tel.: (089) 35 89 18 50
(ChristianeErnst@Darmstaedter-Signal.de)

Oberstleutnant Dipl.Päd. Jürgen Rose
Rockefeller Str. 48 a, 80937 München
Tel/Fax: 089 370 655 49
(JuergenRose@Darmstaedter-Signal.de)